



Wasser - Elixir des Lebens

Blühende Alpwiesen, kühle Wälder, fröhliches Plantschen im Bergsee, ein erfrischendes Fussbad im Bergbach und einen durstlöschenden Schluck aus dem Glas nach der Wanderung oder einer Biketour. Wasser ist das Lebenselixir schlechthin, für die Natur und für Mensch und Tier.

GEMEINDE AROSA

Trinkwasserqualität: Das Trinkwasser erfüllt die chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist zu 100% Quellwasser mit einer Temperatur von approx. 7.3°, von klarer, sauberer Qualität, ist hygienisch einwandfrei und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.



Arosa:

Gesamthärte: 8.5 – 21.1 fH° (weich bis mittelhart)
Nitratgehalt: < 1.0 – 1.6 mg/L (Toleranz <40 mg/L)



Langwies/Litzirüti:

Gesamthärte: 16.4 fH° (mittelhart)
Nitratgehalt: 1.5 mg/L (Toleranz max. 40 mg/L)



Peist:

Gesamthärte: 23.3 fH° (mittelhart)
Nitratgehalt: 1.8 mg/L (Toleranz max. 40 mg/L)



St. Peter:

Gesamthärte: 17.4 – 23.8 fH° (mittelhart)
Nitratgehalt: < 1.0 – 1.3 mg/L (Toleranz <40 mg/L)



Pagig:

Gesamthärte: 11.4 – 19.8 fH° (weich bis mittelhart)
Nitratgehalt: <1.0 mg/L (Toleranz <40 mg/L)



Molinis:

Gesamthärte: 19.6 fH° (mittelhart)
Nitratgehalt: <1.0 mg/L (Toleranz max. 40 mg/L)



Castiel:

Gesamthärte: 27.4 fH° (ziemlich hart)
Nitratgehalt: 2.8 mg/L (Toleranz <40 mg/L)



Lüen:

Gesamthärte: 23.1 – 29.1 fH° (ziemlich hart)
Nitratgehalt: < 2.6 mg/L (Toleranz <40 mg/L)



Calfreisen:

Gesamthärte: 16.2 fH° (mittelhart)
Nitratgehalt: <1.0 mg/L (Toleranz <40 mg/L)

Gesamthärte: Sie setzt sich aus der Karbonat- und der Nichtkarbonathärte zusammen.

Nitrat: Im Boden wird Nitrat von Mikroorganismen gebildet und von Pflanzen aufgenommen, die darauf angewiesen sind. Der Höchstwert im Trinkwasser darf deshalb 40 mg/l nicht überschreiten.

pH-Wert: der pH-Wert gibt das Verhältnis der im Wasser enthaltenen Mengen an Säuren und Alkalien an und zeigt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch reagiert. Der Wert sollte zwischen 6.5 und 9.5 liegen.

Karbonathärte: Sie verursacht die Wassersteinbildung und beinhaltet alle durch die Kohlensäure gebundenen Calcium- und Magnesiumionen.

Allein in Arosa werden während der Hauptsaison bis zu 2'408'000 Liter Wasser verbraucht – täglich. Während der Sommersaison sind es zirka 1'800'000 Liter. 19 Quellengebiete allein in Arosa fördern das kostbare Nass zu Tage, dass über ein Leitungssystem von 38 Kilometern verteilt wird. Das Wasser welches in Arosa aus der Leitung sprudelt wird permanent auf seine einwandfreie Qualität geprüft.

sanum per aquam – gesund durch Wasser